

- DUCHALAIS, AD., Description des médailles gauloises, faisant partie des collections de la bibliothèque royale, accompagnée de notes explicatives. In-8. Paris, impr. de F. Didot.
- DUMAS, ALEX., La dame de Monsoreau. 8 vols. In-8. Paris, *Petion*. 60 fr.
- DUSSIEUX, L., Cours de géographie physique et politique, à l'usage des aspirans à l'école de Saint-Cyr. In-8. Paris, *Lecoffre*. 5 fr.
- GURRIN, L. F., Manuel de l'histoire des conciles, ou Traité théologique, critique, historique, analytique et chronologique des conciles et des synodes, depuis le concile de Jérusalem par les apôtres jusqu'aux derniers synodes tenus de nos jours. In-8. Paris, *Parent-Desbarres*. 6 fr.
- HUBERT-VALLEROUX, E., Essai théorique et pratique sur les maladies de l'oreille. In-8. Paris, *Masson*. 5 fr.
- KANT, EMM., Critique de la raison pure. 2. édition en français, retraduite sur la première édition allemande; contenant tous les changemens faits par l'auteur dans la 2. édition, des notes et une biographie de Kant, par J. Tissot. 2. vols. In-8. Paris, *Ladrange*. 15 fr.
- LOBET, J., Des chemins de fer en France, et des différens principes appliqués à leur tracé, à leur construction et à leur exploitation. In-12. Paris, *Parent-Desbarres*. 5 fr.
- MAUSSION, MME. TH. DE, LOUISE. 2 vols. In-8. Paris, *Amyot*. 10 fr.
- MAZÉ, Commandant d'artillerie, Artillerie de campagne en France. Description de l'organisation et du matériel de cette arme en 1845, conforme aux documens les plus récents, et précédée d'observations. In-8. Paris, *Corréard*. 5 fr. 75 c.
- MONTIGNY, C. DE, Manuel du négociant français en Chine, ou Commerce de la Chine, considéré au point de vue français. In-8. Paris, impr. de *Dupont*.
- PERQUÉNOT, Anatomie, ou Description des formes de l'homme, exclusivement destinée aux peintres, sculpteurs et graveurs. In-8. Paris, *Danlos*. 4 fr.
- QUÉRIÈRE, E. DE LA, Essai sur les girouettes, épis, crêtes et autres décorations des anciens combles et pignons; pour faire suite à l'Histoire des habitations au moyen-âge. In-8. Paris, *Derache*. 15 fr.
- QUINET, EDG., Allemagne et Italie, philosophie et poésie. 2 vols. In-8. Paris, *Desforges*. 13 fr.
- SOYER, Exercices et manoeuvres d'infanterie, classés et développés. In-Fol. Paris, *Dumaine*.
- VIEL-CASLEL, BARON LOUIS DE, Essai historique sur les deux Pitt. 2 vols. In-8. Paris, *Labitte*. 15 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3904.] Irrungen aus dem Wege zu räumen, mache ich hierdurch bekannt, daß für die mir gehörigen Sortiment-Geschäfte,

Horvath'sche Buchhandlung in Potsdam,
Horvath'sche Buchhandlung in Perleberg
und Wittstock,

nur zwei Contis nöthig sind, demnach für den Buchhandel nur zwei Handlungen unter dieser Firma existiren.

Meinen Verlag expedire ich unter der Firma:
Otto Janke in Potsdam

und führe nur auf den Titeln meiner Nova den Zusatz:

Horvath'sche Verlagshandlung.

Ein Feind von Allem, was zu Verwechslungen Anlaß giebt, erkläre ich offen, daß nur die triftigsten Gründe mich bei der Gründung der Priegnitzer Handlungen (die Priegnitz, mit den Hauptstädten Perleberg und Wittstock, ist ein Theil der Mark Brandenburg, und hat 300,000 Einwohner!) bestimmen konnten, zum Emporkommen dieser Etablissements, die seit 1778 bestehende und im ganzen Regierungs-Bezirk Potsdam bekannte u. geachtete Firma: „Horvath“ geltend zu machen.

Potsdam, den 16/5. 1846.

Otto Janke.

[3905.] P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit der seit 1843 unter der Firma J. W. Butnub bestehenden Kunsthandlung seit Septbr. 1845 auch den Buchhandel verbunden haben und sich dieser Zweig unseres Geschäfts bereits eines schönen Resultats erfreut.

Unter diesen Umständen würden wir es dankbar anerkennen, wenn Sie im wechselseitigen Interesse uns Ihre Neuigkeiten, welche wir nach dem Börsenblatte wählen werden, in Leipzig aus-

lieferten und zu dem Ende unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen wollten.

Ueber die Solidität unseres Hauses würden Sie leicht die genügendste Auskunft erlangen können.

Bei dieser Gelegenheit sagen wir denjenigen u. seiner geehrten Herren Kollegen, die uns bereits mit Conto-Eröffnung erfreuten, unsern ergebensten Dank und bemerken noch, daß wir die Rechnung von 1845 diese Messe durch unsern Commissionsair, Herrn Rud. Weigel, rein saldiren lassen werden.

Flensburg, den 6. Mai 1846.

Achtungsvoll
Butnub & Co.

[3906.] Associé-Gesuch.

Ich beabsichtige, eine Anstalt für Notentstich und Notendruckerei zu begründen. Diese Noten werden nach einer von mir erfundenen Methode erzeugt und bieten sowohl durch äussere Eleganz, als auch durch Billigkeit gewichtige Vortheile, deren sich keine der bis jetzt bekannten Notentstich-Arten rühmen kann. Das Wesentliche darüber findet sich im Buchh.-Börsenbl. vom 8. Nov. 1842 No. 97, und in den Blättern für Musik vom 16. Nov. 1842 mitgetheilt. Ich will nur noch bemerken, dass die von mir producirten Noten auf der Buchdruckerpresse abgezogen werden, was bekanntlich ein überaus erheblicher Vortheil ist. — Zur schwunghaften Betreibung dieses Etablissements, dass so günstigen Erfolg in Aussicht stellt, suche ich einen Associé, der über ein Capital von 3000, f verfügen kann. Wäre der hierauf Reflectirende schon im Besitz einer guten Buchdruckerei, so würde die Hälfte als Betriebskapital genügen. — Um bei einem derartigen Etablissement, das auf einer neuen Erfindung beruht und dessen Erfolg sonach unsicher erscheinen möchte, jedes Misstrauen zu entfernen, so werde ich so lange die alleinigen Kosten tragen, bis ich den Beweis geliefert habe, dass die nach meiner Methode gewonnenen Noten gefälliger und, namentlich bei stärkeren Auflagen, billiger sind, als alle bis jetzt erzeugten. Ueber den Ort des Etablissements, sowie über sonstige Bedingungen würden wir uns schon verständigen. Briefe erbitte franco.

Volkmarsen, Mai 1846.

Adolph Henze
in Volkmarsen (Kurfürstentum).

[3907.] Verkauf einer Sortiments- und Verlags-Handlung.

In einer Stadt von 12000 Einwohnern in der Rheinprovinz ist eine Sortiment- und Verlags-Handlung verbunden mit Leihbibliothek und Papier-Geschäft zu einem annehmbaren Preise zu verkaufen. Allen wirklich hierauf Reflectirenden, die über 4000 f verfügen können, wird auf ihre Anfragen mit der Chiffre L. M. das Nähere mitgetheilt.

[3908.] Geschäftsverkauf.

Ich beabsichtige mein Geschäft in Swinemünde zu verkaufen; dasselbe besteht aus:

- A. 1) Der Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung,
2) Der Leihbibliothek, enthaltend deutsche, französische und englische Werke.
3) Dem Journal-Versehrket.
4) Dem Verkauf von Schreibmaterialien und Parfümerien.

- B. 1) Dem Verlag einer malerischen Ansicht von Swinemünde, nach der Natur gezeichnet vom Landschaftsmaler B. Peters, sauber lith. von L'Ozillot de Mars und gedruckt von Böllner in Berlin, in 3 Ausgaben.

- 2) Dem von mir seit einem Jahre herausgegebenen Kreisblatte und
C. Der seit einigen Jahren neu und gut eingerichteten Buchdruckerei, allen Anforderungen möglichst genügend.

Swinemünde ist als Badeort zu einer bedeutenden Berühmtheit gelangt, der Zusammenfluss reicher und wohlhabender Fremden steigt anerkannt von Jahr zu Jahr und dadurch empfiehlt sich das Geschäft von selbst. Ein thätiger und tüchtiger Geschäftsmann findet einen gut vorbereiteten Geschäfts-Verkehr, und wird denselben durch die von diesem Jahre ab stattfindende directe Dampfschiffahrts-Verbindung mit Petersburg und